## JAZZWERKSTATT BERN, PROGR, 27.2.– 3.3.2019

**Erfahrungsgemäss lässt hierzulande der Frühling Ende Februar noch auf sich warten. Die diesjährige Jazzwerkstatt Bern hilft, die lange Zeit auf die ersten wärmeren Tage zu überbrücken, denn die Durchsicht durch das Programm zeigt eine erfreulich hohe Dichte an Musikern afrikanischer Herkunft, die mit ihrer Musik sicher auch einen Schuss Wärme der südlichen Hemisphäre ins PROGR bringen.**

Der Schwerpunkt unseres südlichen Nachbarkontinents ergibt sich bereits aus dem Beizug von **Shane Lee Cooper** aus Südafrika als Gastkurator, auf dessen Adressbuch die erfahrenen künstlerischen Leiter Marc Stucki und Benedikt Reising gerne zurückgriffen. Viele Projekte stechen besonders ins Auge, für die Erwähnung zweier davon ist hier Platz. Die Zairische Pianistin, Sängerin und Komponistin **Thandi Ntuli** ist am Eröffnungsabend (sowie am Sonntagnachmittag) mit ihrem international bestückten **Art Ensemble** zu hören. Die 14-köpfige Formation vereint Musiker Mittel-, Nord-, Süd- und Osteuropas und die Musik Ntulis verspricht mit ihrem eklektischen Mix aus zeitgenössischem Jazz, Soul mit Einsprengseln von diversen afrikanischen Kulturen, dem Motto des Festivals besonders gerecht zu werden. Thandi Ntuli führt übrigens am Samstag durch den "Record Afternoon". Diesmal ist diese wunderbare Institution des gemeinsamen, geleiteten Hinhörens nicht einer Platte oder einer Formation, sondern der Inspiration Ntulis gewidmet, die dabei einen spannenden Einblick in jene Musik geben wird, die sie persönlich am bewegendsten inspiriert.

Daneben tritt am Donnerstag **Banou Azania,** eine Formation mit Musikern aus Malawi, Zambia, Zimbabwe, Kenia und Grossbritannien, auf.

Banou Azania, Kasiva Mutua

FOTO: PD/ZVG

Die sechs aussergewöhnlichen Musikerinnen trafen erstmals aufgrund einer Initiative des British Council aufeinander und das resultierende panafrikanisch-britische Gipfeltreffen warf sehr hohe Wellen, die nun bis nach Bern schwappen. Diese beiden und viele weitere Formationen können im PROGR bekanntlich nicht nur konzertant, sondern auch bei den Proben beobachtet werden, was das Festival erst recht zur Werkstatt macht.

Aber Afrika ist nicht der einzige Kontinent, der dieses Jahr die Hallen des PROGR zum Klingen bringen wird. Das Programm vereint insgesamt 90 Künstler und Künstlerinnen aus fast allen Himmelsrichtungen und auch das heimische Musikschaffen ist mit vielen gängigen Namen würdig vertreten.

Für einen aufschlussreichen Überblick hilft da nur ein Blick ins Programm unter **www.jazzwerkstatt.ch.**

*Christof Thurnherr*

## 18. BEJAZZ WINTERFESTIVAL, 17. – 19.1.2019

Jan Galega Brönnimann

FOTO: LUCA D'ALESSANDRO

**Das erste Schweizer Jazzfestival des Jahres wird auch heuer vom Berner Verein BeJazz durchgeführt. Vom 17. bis 19. Januar 2019 geben in den Vidmarhallen in Bern-Liebefeld vorwiegend Formationen aus der einheimischen Jazzszene Einblick in ihre laufenden Projekte.**

Den Einstieg in das Festival machen zwei international hochangesehene Botschafter der Schweizer Jazzszene: Saxophonist **Jan Galega Brönnimann** und Bandoneonist **Michael Zisman** stellen ihre eigens für das Festival einstudierte Hommage an die Beatles vor. Diese steht – ganz schlicht – unter dem Titel "The Music of The Beatles".

Fünf neue Alben werden an insgesamt drei Abenden vorgestellt oder getauft. Eines davon kommt vom seit 2009 operativen, sehr lebendigen Bläser-Schlagzeug-Quintett **Le Rex** am ersten Festivalabend. Das zweite, "Benign", kommt aus der Feder des Berner Tenor- und Sopransaxophonisten und Klarinettisten **Domenic Landolf.** Gemeinsam mit **Arne Huber** am Bass und **Dejan Terzic** am Schlagzeug ist am zweiten Abend ein auf feinen Klangmustern gestütztes Set zu erwarten.

Mit viel Feingefühl und Raffinesse gestaltet am selben Festivalabend auch die Zürcher Kontrabassistin **Stefanie Kunckler** mit ihrem Quintett **Ymonos** ihren Auftritt. Im Gepäck führt sie ihr vor gut einem Jahr veröffentlichtes Album "Le Jour Avec Les Yeux Fermés" (s. JNM Nr. 1/2018). Ein weiteres Highlight ist Aksham mit der in Albanien geborenen Sängerin **Elina Duni,** dem Genfer Pianisten **Marc Perrenoud** und dem französischen Trompeter **David Enhco.**

Am dritten und letzten Abend stellt sich das multinationale Quartett **Hum** um den Zürcher Trompeter **Silvan Schmid** auf die Bühne: Saxophonist **Jedrzej Lagodzinski** kommt ursprünglich aus Polen, lebt aber in Kopenhagen, Pianist **Nataniel Edelman** stammt aus Buenos Aires und Schlagzeuger **Max Santner** aus Österreich. Kennengelernt und formiert hatten sich die Musiker 2016 in New York. In der Schweiz trat Hum erstmals im Rahmen des BeJazz-TransNational-Wettbewerbs im März 2018 in Erscheinung. Den Wettbewerb entschied das Quartett für sich.

Auf Hum folgt ein elfköpfiges Ensemble unter der Leitung der im Kanton Zürich aufgewachsenen japanisch-polnisch-stämmigen Sängerin **Yumi Ito.** Das **Yumi Ito Orchestra** bietet eine interessante Mischung aus Jazz und Weltmusik, mit einem Hauch Klassik. Es sind dies vorwiegend sphärisch klingende, poetische Stücke.

Den Abschluss des Festivals schliesst mit **Nik Bärtschs** "Ronin". Das Quartett um den Zürcher Pianisten ist international unterwegs und in der Jazzwelt bestens bekannt. Der Auftritt am BeJazz-Winterfestival steht im Zeichen des aktuellen Albums "Awase". BeJazz Club, Vidmarhallen, 3097 Liebefeld. *Luca D'Alessandro*

**www.bejazz.ch**

## THEATER- UND MUSIKGESELLSCHAFT ZUG – SPANNENDES FRÜHJAHRSPROGRAMM 2019

**Ein breites Spektrum an Theater, Comedy und Musik beinhaltet alljährlich das Programm der Theater- und Musikgesellschaft Zug.**

In der Sparte Musik stehen interessante und spannende Konzerte wie das **Bahur Ghazi's Palmyra feat. Patricia Draeger,** ein interessantes Worldmusic/Jazz-Projekt (18.01.), **Juan de Marcos & The Afro-Cuban All Stars** (15.03.) oder das **Todo Cuba-Ensemble** (16.03.) an. Höhepunkt wird zweifelsfrei das Konzert des Star-Bassisten **Avishai Cohen** und seiner Band am 3. Mai werden.

Die klassischen Konzerte mit **Patricia Kopatchinskaja** (01.02.), dem Ausnahmepianisten **Jan Lisecki** (24.02.) oder dem Piano-Weltstar **Fazil Say** mit dem **Casal Quartet** (22.03.) werden sicher auch Jazzfans begeistern, genauso wie die Aufführung "Dance oft he Sun" mit der **Geneva Camerata** mit zeitgenössischem Tanz am 4. Mai.

Ab März findet jeweils am ersten Mittwoch des Monats in der Bar & Lounge des Theater Casinos die Reihe "Keynote Jazz" statt. In dieser Serie präsentieren sich junge Talente der Region, so z. B. das **Klangcombi** in der aussergewöhnlichen Besetzung **Judith Müller** (vl), **Adrian Häusler** (vl, vla), **Nicola Romanò** (clo), **Severin Barmettler** (b), **Markus Lauterburg** (dr, perc), die **Combo Deliahs Acoustic,** das **Esther Bächlin Trio** und das Accordeon-Tango-Jazz-Duo mit **Daniel** und **Michael Zisman.** *pw/pd*

**Infos unter www.theatercasino.ch**

## RESTAURANT COMMIHALLE ZÜRICH "SOUNDELICIOUS"

**Das neue Programm der Commihalle besticht durch seinen einzigartigen Mix an charismatischen und professionellen Musikern aus der ganzen Schweiz sowie verschiedensten Stilrichtungen.**

Das Programm reicht von Jazz und Soul über Big-Band-Sound bis hin zu Chansons, Pop und Dance Songs. Und dies alles "live on stage", mit Power oder auch unplugged, aber immer authentisch und direkt. Wer dann dazu noch das Tanzbein schwingen möchte, dem seien die "Lindy Hop"-Abende ans Herz gelegt, jeden ersten Montag im Monat.

Bühne und Saal der Commihalle bieten den geeigneten Rahmen für Musikkonzerte jeglicher Couleur, sowohl von grösseren wie auch kleineren Formationen. Dabei kommt der kulinarische Genuss ebenfalls nicht zu kurz, dank dem Tavolata-Angebot oder auch feinsten italienischen Spezialitäten à la carte. So werden Auge, Ohr und Gaumen gleichermassen verwöhnt – Soundelicious eben. *pw/pd*

**Infos unter www.soundelicious.ch**

**Programm**

07.01.: Swingin' Monday
14.01.: Pools
21.01.: SMZ Big Band
28.01.: Robi Weber Trio
01.02.: 12:00h: Lost in Blues
04.02.: Swingin' Monday
11.02.: Voice & Music Academy Zürich
18.02.: Stefano Minder Quartett
25.02.: Becky and the Gents
03.03.: 19:00h: Grande Noite do Fado
04.03.: Swingin' Monday
11.03.: Rodrigo Botter Maio & Return of the Bossa November
18.03.: Jazzarmonics
25.03.: Four for the Blues feat. Janet Dawkins
01.04.: Swingin' Monday
14.04.: 16:00h: Lost in Blues
15.04.: Silversoul
29.04.: Kawaii Sessions Live Night
06.05.: Swingin' Monday

# EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

here we go, das Jahr 2019 ist Realität und das ganze JAZZ'N'MORE-Team wünscht euch nachträglich noch alles Gute. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr mit guten Storys und Portraits über Jazz- und Bluesgrössen und Youngsters sowie wiederum Hunderte von CD-Rezensionen, Festivalberichten und Vorschauen.

Wir werden auch in Zukunft vor allem die Schweizer Jazzszene im Fokus behalten, denn es gibt ein enormes Potenzial an jungen Jazz- und Bluesmusikern, die darauf warten, entdeckt zu werden. Dafür haben sich auch die Organisatoren des Suisse Diagonales Jazz eingesetzt und veranstalten seit Jahren ein landesweites Festival, mit 70 Konzerten mit 10 Bands an 26 verschiedenen Spielorten. Ein wahrer Kulturaustausch der Regionen, aber auch der verschiedenen Musikstile. Das Festival dauert mehr als einen Monat und beginnt am 12. Januar im Bieler Musikclub Le Singe mit einem Konzert von Irène Schweizer.

Die Berner sind anfangs Jahr stets aktiv. Vom 17. bis am 19. Januar veranstaltet BeJazz sein traditionelles Winterfestival bereits zum 18. Mal. Es treten vor allem Bands aus der Schweizer Jazzszene auf und auch dieses Jahr können die Veranstalter mit mehreren CD-Taufen aufwarten. Experimenteller geht es Ende Februar am sechsten Jazzwerkstatt Festival zu. Hier treffen sich Improvisationskünstler und zelebrieren diesen interessanten Stil in Austauschprojekten und neuen Formationen in diversen Acts und mit Musikerinnen und Musikern aus der Schweiz, aber auch mit vielen Internationalen Akteuren.
Gleich um die Ecke, in Biel/Bienne, findet anfangs Februar ein weiteres Festival statt, das spannende "Ear We Are". Die Ausgabe 2019 vom 7. bis 9. Februar widmet sich der Erforschung des Neuen und dem Neuentdecken des scheinbar Bekannten: Das vielseitige und kontrastreiche Programm vereint aktuelles Musikschaffen aus den Stilrichtungen Noise, Jazz, Free Jazz und konzeptueller Musik, elektronisch wie akustisch.

Daneben gibt es in den verschiedensten Locations unzählige weitere Top-Acts zu hören, sei es von Veranstaltern wie All Blues, Groove Now!, OffBeat oder in den renommierten Clubs wie dem Zürcher Moods, dem Basler Bird's Eye, Marian's in Bern oder dem Fribourger La Spirale oder in Arosa: Hier gibt es unter dem Titel "Arosa Sounds" gleich zu Beginn des Jahres schöne Konzerte zu geniessen.

Die Schweizer Szene ist also überaus aktiv und kreativ, das freut uns natürlich sehr. So werden wir als Zuhörer verwöhnt und hoffentlich nutzen möglichst viele von euch das tolle Angebot.

Dazu wünsche ich euch, liebe Leserinnen und Leser, auch im 2019 viel Vergnügen.

Euer Peewee Windmüller

FOTO: THIERRY BURGHERR

JAZZ'N'MORE dankt für die Unterstützung durch die Fachstelle Kultur des Kantons Zürich

Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

# INHALT

3 EDITORIAL/INHALT/IMPRESSUM
4 FLASHES
7 REVIEWS
14 PREVIEWS
20 AMBROSE AKINMUSIRE – MORE THAN TRUMPET
23 SANDRO SCHNEEBELI
24 GIOVANNI MIRABASSI
26 CHRISTOPH IRNIGER
28 THE SAVORY COLLECTION
29 SILVAN SCHMID
30 NIKO SEIBOLD
31 HERBIE KOPF
32 LIONEL LOUEKE
57 NEW PROJECTS: Philipp Eden Trio – Ben Zahler Songgoing – Bovet/Coleman/Blaser – Michael Heitzlers Klezmerband – Dominic Egli's Plurism – Dimitri Howald Ilja

BLUES´N´ROOTS
39 JAMES ARMSTRONG
40 JESSE A. FLINKELSTEIN
42 HÖRBAR BLUES
46 JOHNNY TUCKER

NEUE MUSIK
48 GEORGES APERGHIS
50 HÖRBAR NEUE MUSIK
51 STUDER/FREY

52 ART ENSEMBLE OF CHICAGO
54 HÖRBAR JAZZ
68 HÖRBAR SPECIAL: Collections
71 TROUVAILLES: Art Blakey & The New Messengers
72 LESBAR
74 UNSUNG HEROES – Tadd Dameron
75 FAREWELLS
78 KONZERT-TIPPS – CLUB- UND FESTIVAL-PROGRAMME
83 RADIO-/TV-PROGRAMME

Titelbild: Ambrose Akinmusire Foto: Dragan Tasic

IMPRESSUM
Verlagsadresse: JAZZ'N'MORE GmbH,
Birmensdorferstrasse 20, PF 308, CH-8902 Urdorf
Telefon: +41 44 912 08 03
E-Mail: redaktion@jazznmore.ch, Website: www.jazznmore.ch
Herausgeber: Peewee Windmüller
Kreation/Produktion: Theres Windmüller, Creative Director
Redaktionsleitung: Peewee Windmüller
Redaktion Jazz: Christof Thurnherr, Ruedi Ankli, Pirmin Bossart, Luca D'Alessandro, Gino Ferlin, Silvano Luca Gerosa, Tom Gsteiger, Reiner Kobe, Thomas Meyer, Georg Modestin, Christian Rentsch, Steff Rohrbach, Jürg Solothurnmann, Phil Stöckli, Dorothea Gängel
Chefredaktion Blues: Marco Piazzalonga
Redaktion Blues: Cla Nett, Heinz Sollberger
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Angela Ballhorn, Michel Esterman, Florian Bissig, Rudolf Amstutz, Frank von Niederhäusern
Fotos: Francesca Pfeffer, Dragan Tasic, Robert Reding, Luca D'Alessandro, Peewee Windmüller
Lektorat: Christof Thurnherr
Korrektorat: redaktion@blitzkorrekturen.de
Anzeigenleitung: Peewee Windmüller, redaktion@jazznmore.ch
Telefon: +41 44 912 08 03
Koordination: international media solutions IMS AG, 9434 Au
Druck: Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach
ISSN 1424-9375
Printed in Switzerland

Einzelverkaufspreis Schweiz: CHF 11.–, Jahresabo: (6 Ausgaben) CHF 50.– exkl. 2.5 % MwSt., Studenten-/Schülerabo: CHF 25.– exkl. 2.5 % MwSt.
Einzelverkaufspreis D: € 5.90 / A: € 6.10 Jahresabo: (6 Ausgaben) € 30.00 (zzgl. Versand € 5.00)
Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Tapes, CDs und Fotos wird keine Haftung übernommen. Das Urheberrecht für den gesamten Inhalt liegt, sofern nicht anders angegeben, beim Verlag. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit Genehmigung des Verlages erlaubt. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

# 18. BEJAZZ
## WINTERFESTIVAL
## 17.–19.01.19

Gemeinde Köniz
Kanton Bern Canton de Berne
Regionalkonferenz BernMittelland
ERNST GÖHNER STIFTUNG
Burgergemeinde Bern
MIGROS kulturprozent
FONDATION SUISA
Stiftung Pro Scientia et Arte
BKA
JAZZ 'N MORE Das Jazz & Blues Magazin
KONZERT THEATER BERN
Bruno Kräuchi Flügel & Klavierverleih
passive attack die promotions alternative
TICKETINO.

WWW.BEJAZZ.CH